

Wärmeversorgung im Neubaugebiet Kehl Hühnerbünd

Mit dem Wohngebiet Hühnerbünd II hat die Stadt Kehl den Ehrgeiz ein klimaneutrales Neubaugebiet zu realisieren.

So funktioniert die Wärmeversorgung:

- Die Wärme wird zentral in der Mehrzweckhalle Neumühl erzeugt – mit zwei **Wärmepumpen**, die **Grundwasser** als Energiequelle nutzen.
- Ein **Rohrleitungssystem (Fernwärmenetz)** bringt das erhitzte Wasser ins Neubaugebiet und versorgt die Gebäude so mit Wärme. In Kehl Hühnerbünd handelt es sich um ein Niedertemperatur-Wärmenetz, d.h. das Wasser wird auf eine Temperatur von 42°C erhitzt.
- Die Wärme wird in Hausanschlussstationen an das Heizsystem des angeschlossenen Gebäudes übergeben.
- Das abgekühlte Wasser fließt zurück und wird wieder aufgeheizt – ein geschlossener Kreislauf.

Was bedeutet das für Ihr zukünftiges Haus?

- Die Fußbodenheizung kann vollständig über das Fernwärmenetz betrieben werden – d.h. der Heizwärmebedarf kann zu 100% über das Wärmenetz gedeckt werden.
- Die Wärmeübergabe vom Wärmenetz an ihr Gebäude erfolgt über eine sogenannte Übergabestation (Plattenwärmetauscher).

Warmwasserbereitung – Was ist zu beachten?

- Für Warmwasser reicht die Fernwärme allein nicht aus, da zur Legionellenvorbeugung mindestens 60 °C nötig sind.
- Einzige Ausnahme bilden dezentrale Wohnungsstationen und weniger als 3 l Wasservolumen in den Anschlussleitungen: hier sind auch geringere Temperaturen zulässig.
- Deshalb brauchen Sie eine eigene Lösung für die Warmwasserbereitung – z. B.:
 - Warmwasser-Wärmepumpe mit Wärmequelle Luft als Stand-Alone Lösung
 - Warmwasser-Wärmepumpe mit Wärmequelle Wasser (hier: Niedertemperatur-Wärmenetz)
 - Wärmepumpe mit Wärmequelle Wasser (hier: Niedertemperaturwärmenetz) und zusätzlichem Pufferspeicher mit Frischwasserstation
 - Warmwasserspeicher mit Elektroheizstab oder elektrischer Durchlauferhitzer
- Die Wahl hängt von Ihrem Bedarf und Wünschen ab. PV-Strom vom eigenen Dach kann die Wirtschaftlichkeit durch geringere Betriebskosten erhöhen.

Was müssen Sie als Besitzer einer Immobilie im Neubaugebiet Kehl-Hühnerbund beachten?

- Die Zuständigkeit der Wärmegesellschaft Kehl endet nach den Absperrarmaturen nach der Hauseinführung der Wärmeleitungen. Die Abrechnung der Wärme erfolgt über einen Wärmemengenzähler der Wärmegesellschaft Kehl.
- Bei weiteren Fragen zur Fernwärmeversorgung können Sie sich an die Projektentwicklerin Susanne Heckelmann (Telefon: 0761 279 3146; E-Mail: Susanne.Heckelmann@badenova.de) wenden.
- Die Technik für Warmwasser und Übergabestation müssen Sie selbst beschaffen und betreiben. Unterstützung bei der vollumfänglichen Planung und Umsetzung erhalten Sie von unseren Vertriebsmanager. Er freut sich auf Ihre Anfrage.

Dietmar Sauter

Telefon: 0761 279 3621;

E-Mail: Dietmar.Sauter@badenova.de bzw. extrawaerme@badenova.de